

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 9. Juli 2024 10:47

[Zitat von plattyplus](#)

Die Bahn fällt als Transportmittel für den Güterverkehr eh aus, weil die (vormals zurückgebauten) Strecken jetzt schon überlastet sind und die Güterbahnhöfe in der notwendigen Anzahl auch nicht mehr existieren. Ohne massiven Ausbau der Bahn-Infrastruktur, der eh Jahrzehnte dauern dürfte, bekommt man mit der Bahn keine zusätzlichen Güter transportiert.

Bei uns wurde gerade eine Bahnlinie reaktiviert. Eigentlich sollte sie schon lange abgebaut werden. Ein großer, Metall verarbeitender Betrieb hatte die Strecke von der Bahn gekauft und für den Transport der Rohwaren und Produkte genutzt. So wurde der Rückbau verhindert. Seit einem Jahr findet nun auf der Linie wieder eingeschränkter Personenverkehr statt.

In der Regel wurden bei stillgelegten Strecken nur die Schienen abmontiert, der Bahndamm blieb weitgehend erhalten, oft auch die Brücken. Es existieren auch zahlreiche Umladebahnhöfe, die auf ehemaligen Militäranlagen stehen. Dort wurden Panzer verladen - da sollten einige Container kein Problem darstellen.

Es liegt am Willen. Nicht an fehlenden Möglichkeiten.